

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 1. 2. 1904

|Wien 1. 2. 904.

Wien

lieber Hermann, aus deinen Worten scheint mir eher eine üble Stimmung als ein übles Befinden hervorzugehen – was für den Betroffenen allerdings aufs gleiche herauskommt. Immerhin – ohne Ratschlägen u Entschlüssen vorgreifen zu wollen, deine

5 Idee mit Taormina ist mir sehr sympathisch – besonders weil ich große Lust hätte, im April nach Sicilien |zu fahren und es mir natürlich höchst erfreulich wäre, dich dort zu finden. Wir (meine Frau u ich) möchten gern zu Schiff von FIUME nach PALERMO.

Taormina

Sizilien

→Olga Schnitzler, Rijeka

Palermo
Berlin, Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten

10 – Donnerstag reise ich nach Berlin, wo es sich zeigen soll, wie der Einfame Weg auf der Bühne wirkt. Daß im Gang des Stücks etwas nicht in Ordnung ist, hat mir während der – oft unterbrochenen und ganz neu aufgenommenen – Arbeit oft geschehen. Die gute Wirkung |die das Stück im Vorlesen machte, hat mich einigermaßen beruhigt; – von den eigentlichen Theaterleuten scheint aber keiner ernstlich an einen äußern Erfolg zu glauben (bei aller möglichen Hochachtung
15 ETC.). Mir persönlich find an dem Stücke werth: die Gestalten des SALA und der JOHANNA; ferner der Lauf des 4. u besonders des 5. Aktes. –

Deine Grüße werden bestellt, meine Frau dankt dir herzlich |für deine Grüße und wünscht dir gleich mir, alles mögliche gute.

→Olga Schnitzler

20 Gelegentlich ein Wort von dir zu hören wäre mir höchst erwünscht und sehr erbeten.

Dein getreuer

Arthur.

O TMW, HS AM 23365 Ba.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

D 1) 1. 2. 1904. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 83–84 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 294.

6 April] Die Reise fand erst im Mai statt.